

# Lohner Heimatblatt

Januar 2016

Nr. 128



(Matthias Claudius - gekürzt):

*Der Winter ist ein rechter Mann,  
Kernfest und auf die Dauer;  
Sein Fleisch fühlt sich wie Eisen an,  
Und scheut nicht Süß noch Sauer.*

*Er zieht sein Hemd im Freien an,  
Und läßt's vorher nicht wärmen;  
Und spottet über Fluss im Zahn  
Und Kolik in Gedärmen.*

*Wenn Stein und Bein vor Frost zerbricht,  
Und Teich` und Seen krachen,  
Das klingt ihm gut, das hasst er nicht,  
Dann will er sich tot lachen.*

*Da ist er denn bald dort, bald hier,  
Gut Regiment zu führen.  
Und wenn er durchzieht, stehen wir  
Und sehn ihn an und frieren.*

*Glückseligs nei Joar!  
Dat gewo Gott un`t were woar!*

Liebe Heimatfreunde,

Ihnen allen wünschen wir ein gesundes Jahr 2016.

Was uns das neue Jahr bringen wird, was wir erleben werden, wissen wir gottlob nicht. Das folgende Gedicht stammt von Hermann Claudius, gefunden in einem Lesebuch aus 1955:

**Die Erde**

Es rief eine Stimme aus dem All:  
Vaterland!

Da sammelten sich auf der Erde  
hundert schwarze Klumpen  
und schrien in hundert Sprachen:  
Hier! -

Die Stimme rief laut zum andermal:  
Mutterland!

Da sammelten sich auf Erden  
wiederum hundert schwarze Klumpen  
und schrien in hundert Sprachen durcheinander:  
Hier! -

Die Stimme aber rief gewaltig zum drittenmal, und stand  
eine ahnende Angst hinter ihr:  
Menschenland!

Da war keine Antwort.

	<p><b>EDEKA-Markt</b> <b>Dohle</b></p> <p>49835 Wietmarschen-Lohne Schützenplatz 4</p> <p><b>Tel.: 0 59 08/82 02</b></p>
---	--

## *Rückblick - Veranstaltungen im Heimathaus*

### **Sonntag, 04.10.2015 - Ökumenische Erntedankandacht**

100 Gäste waren der Einladung des Heimatvereins gefolgt und wurden von Herrn Pastor Berbers von der kath. Kirchengemeinde Lohne, sowie von Herrn Pastor Volmer i.R. von der ev.-ref. Kirchengemeinde aus Lengerich zum Gebet und Gesang eingestimmt.

Beim anschließenden Verzehr von selbstgebackenen Torten, sowie des Butterkuchens aus dem Backhaus fanden interessante Gespräche statt. Viele Gäste machten sich mit einem Brot aus dem Backhaus auf den Heimweg und bedankten sich für den schönen Nachmittag.



### **Samstag, 06.12.2015 - Nikolausknobeln**

50 Gäste wurden vom Vorsitzenden Georg Borker an diesem Abend auf der weihnachtlich geschmückten Diele begrüßt. Viele schöne Preise, teils gesponsert, warteten auf die Gewinner - wie in jedem Jahr, eine spannende Angelegenheit! Am Büfett konnte man sich zwischenzeitlich mit Brötchen, verschiedenen Dips und Marmelade, sowie Kaffee und Tee stärken. Das im Backhaus hergestellte Brot war sehr begehrt und fand schnell Abnehmer.

Herzlichen Dank dem Vorbereitungsteam!

☺ *De Piene kump nich vant Öller, sech de Ohm,  
denn dat linke Been is jüss so aolt es dat rechte,  
un dat dött nich säär.*

Von der Volksbank erhielt der Heimatverein einen Scheck über 1000 €. Unterstützt wird damit die Beschaffung von Ausstellungsvitrinen für das Museum für Land und Leute im Heimathaus Lohne.



Wir danken der Volksbank Lingen für die Unterstützung herzlich; unser Dank gilt gleichermaßen auch allen Gewinnsparenern, denn aus den Überschussanteilen des Gewinnsparens finanziert sich die Unterstützung der Vereine durch die Volksbank Lingen.

**elektro**   
**GREIVING** GmbH

◀ **Elektro - Anlagen**  
**Beleuchtungsanlagen**      ▶ **EDV - Netzwerke**  
**Installationsbus KNX/EIB**

**Zeppelinstraße 2 - 49835 Wietmarschen-Lohne**  
**Tel. (0 59 08) 3 45 e-mail: elektro-greiving@t-online.de**

## „Jan, de Ridder“

Heimatverein Lohne gibt plattdeutsches Buch heraus:

Der Heimatverein Lohne e.V. ist dem Erhalt und der Pflege der plattdeutschen Sprache verpflichtet; deshalb hat er im Dezember 2015 die Rolle des Herausgebers für ein plattdeutsches Buch übernommen.

„Jan, de Ridder“ ist der Titel dieser Buch-Neuerscheinung.

Erzählt wird in Plattdeutsch eine Geschichte, die sich im Mittelalter ereignet haben soll und Teil plattdeutschen Liedgutes ist: Ein armer Junge träumt davon, ein stolzer „Ridder“ des Königs sein zu dürfen. Jedoch auf Grund seiner Herkunft und seines schlichten Gemütes bleibt dieses Ziel für ihn unerreichbar. Seine Mutter, die ihren Sohn über alles liebt, versucht ihm seinen Traum mit den ihr zur Verfügung stehenden begrenzten Mitteln trotz allem zu erfüllen. Daraus entstehen z.T. kuriose Szenen, die dem Leser neben dem Text auch in farbig illustrierten Zeichnungen nahegebracht werden und ihn die verschlungenen Wege zu „Jan, de Ridder“ miterleben lassen.

Für das plattdeutsche Liedgut, die farbigen Illustrationen und die Hinweise auf das Leben im Mittelalter zeichnet die Lohnerin Frau Elfriede Rosa Groth verantwortlich. Die Noten dazu hat Herr Ansgar Schlie, langjähriger Lohner Chorleiter, geschrieben. Hineinhören und ansehen erlaubt der anlässlich der Präsentation aufgenommene Videoclip der Grafschafter Nachrichten in YouTube: <https://youtu.be/p9H869QEhFc>.

Die Auflage ist limitiert und beträgt nur 500 Stück.

Das Buch kann in Lohne bei LATUS, Schul- und Schreibwaren, Hauptstraße 62, oder beim Heimatverein Lohne, Hauptstraße 77A direkt erworben werden.

Schriftliche Bestellungen zum Versand bitte via -mail an: [info@lohner-heimatverein.de](mailto:info@lohner-heimatverein.de). Der Preis beträgt 14,50 € je Exemplar.

### *Trauerrede an einen geplünderten Weihnachtsbaum*

*O Tannenbaum, o Tannenbaum,  
was ist aus dir geworden?*

*Du warst ein grüner Weihnachtstraum,  
gefällt im hohen Norden.*

*Du warst geschmückt, du warst geputzt,  
voll Honigkuchenherzen.*

*Es hat dir alles nichts genutzt,  
die Kugeln und die Kerzen.*

*O Tannenbau, o Tannenbaum,  
nun bist du dürr und kahl.*

*Dein Ende naht im Tonnenhof,  
die Weihnacht - sie war einmal!*

## *Aus früheren Zeiten*

**Erich Maria Remarque \*22.06.1898 +25.09.1970**

Remarque war von August 1919 bis April 1920 als Aushilfslehrer in Lohne und wohnte als Untermieter bei der Familie Schomakers in einem kleinen Wohnhaus auf dem Stevenschhof. Die Schülerzahl betrug 1918: 220, 1923: 235. Heinrich Wöste (1888 -1925) war zu dieser Zeit der Hauptlehrer, Hermann Hemmen Pastor (1919 - 1927) und Albert Tegeder Vorsteher (Bürgermeister 1899 - 1927). Der 1. Weltkrieg war gerade beendet und die vielen Kriegsteilnehmer aus Lohne, die überlebt hatten, waren von der Front oder aus der Gefangenschaft zurückgekehrt. Zu diesem Zeitpunkt wurden Remarque nach Lohne und sein Freund Willy nach Meppen als Aushilfslehrer geschickt. Bevor Remarque seinen Dienst antrat, musste er sich unter anderem auch beim Gemeindevorsteher vorstellen.



Lohne in den 30er Jahren.

Die Kopfsteinpflasterstrasse war noch die Hauptverbindung von Lingen nach Nordhorn und Wietmarschen.

Das Teilstück der heutigen B 213 zwischen der Ampelkreuzung „Rükel“ und Ampelkreuzung „Elsen“ wurde im Jahre 1934 gebaut.

Rechts die Häuser Lögering und B. ten Brink, links die Gaststätte Zur Post.

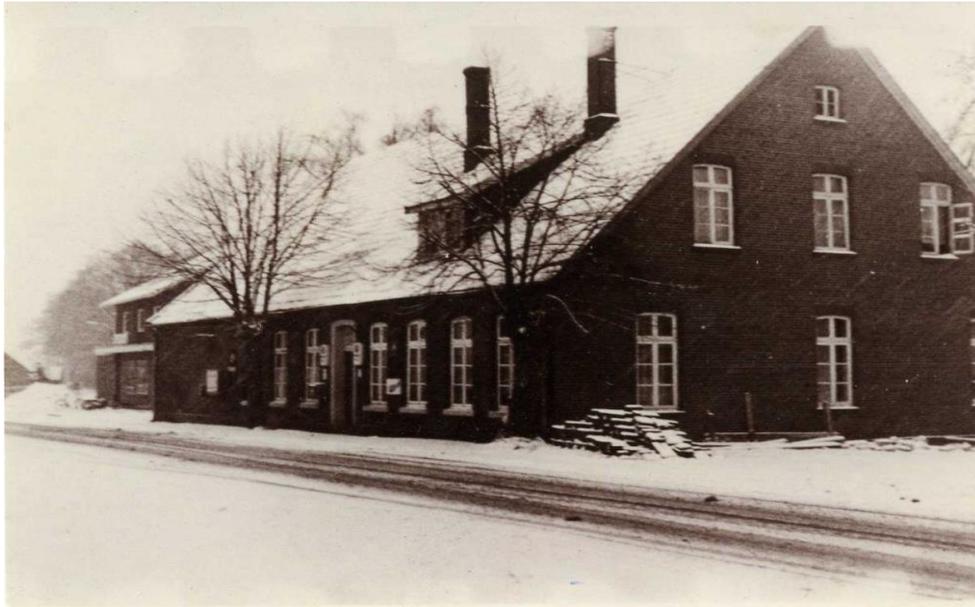
In dieser Gaststätte traf Remarque den Lohner Vorsteher.

## *Remark in der Gastwirtschaft „Zur Post“*

Remark beschreibt in dem Roman „Der Weg zurück“ eine Begebenheit in der Lohner Gastwirtschaft „Zur Post“ (Hegel):

„ . . . Abends wollen wir noch den Gemeindevorsteher (Albert Tegeder) aufsuchen, denn dazu sind wir ebenfalls verpflichtet. Wir treffen ihn jedoch schon in der Kneipe, die gleichzeitig Poststube ist.



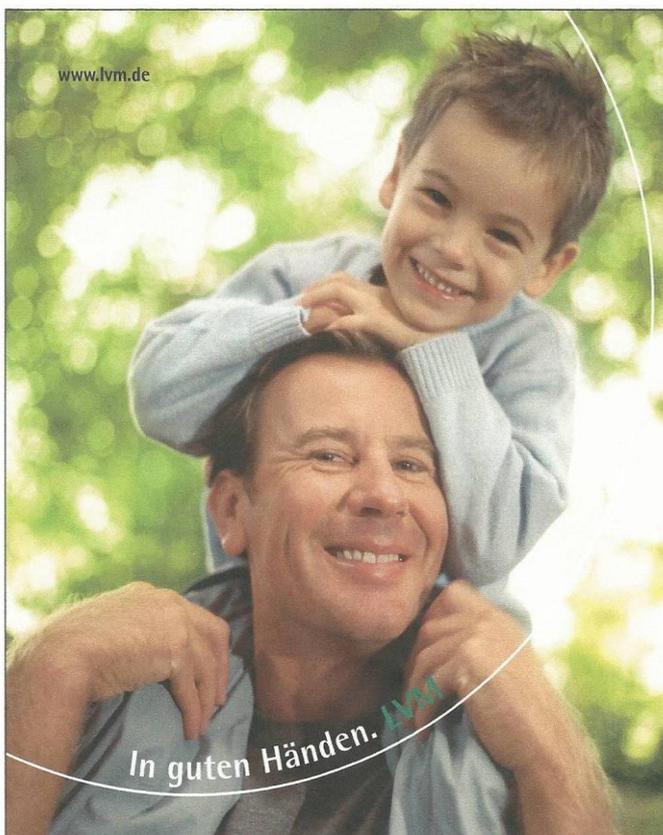


Das Gasthaus zur Post der Familie B. Hegel wurde 1968 abgerissen

Thomas Kriegisch von den Grafschafter Nachrichten beschäftigte sich in seinem Taschenbuch von 1998 „Der Weg zurück nach Lohne“ mit E. M. Remarque und seiner Zeit in Lohne. In „Der Weg zurück“ beschrieb Remarque seine Zeit als Junglehrer in Lohne (1919/20) und hinterließ damit ein für die Grafschaft Bentheim und das Emsland wertvolles literarisches Dokument der Zeitgeschichte unmittelbar nach dem I. Weltkrieg.

(Quelle: Thomas Kriegisch: „Der Weg zurück nach Lohne“.

Fotos: Archiv Heimatverein, Zusammenstellung: Walter Vogt)



**Ihr Partner für  
Versicherungen,  
Vorsorge und  
Vermögensplanung**

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro  
**Hans Borker**  
Schwanenborg 4  
49835 Wietm.-Lohne  
Telefon (0591) 80 02 10  
info@borker.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG

## *Veranstaltungen des Heimatvereins: Wir laden herzlich ein!*

### **Jahreshauptversammlung**

**Donnerstag, 11.02.2016 - 19:30 Uhr im Heimathaus**

Gemäß der Satzung werden folgende Tagesordnungspunkte bekannt gegeben:

1. Verlesen und Genehmigung des Protokolls von der letzten JHV am 12.02.2015
2. Entgegennahme der Jahresberichte 2015
3. Entgegennahme des Kassenberichtes 2015
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines neuen Kassenprüfers
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Abschließend wird Herr Hans Hopmann aus seinem Werk „Dat is jüst mündeskesmoate“ zum Besten geben.

**BAUSTOFFE VOGT**

- Holz
- Baustoffe
- Innenausbau
- Gartengestaltung
- Kaminöfen
- Elemente
- Estrichverlegung

**GARD**

**Tag der offenen Tür**  
Am Sonntag, 26. April von 13-18 Uhr!

- Neueröffnung der Geschäftsräume
- umfangreiche Beratung und Verkauf
- Aktionen, Sonderausstellungen, Angebote usw.

**Besuchen Sie uns!**

*Zuhause Wohlfühlen!*

- Baustoffe Vogt GmbH
- Boosigstr. 2 (Industriegebiet)
- 49635 Wietmarschen-Lohne
- Tel: 0 59 08 / 93 73-0
- Fax: 0 59 08 / 93 73-23
- [www.baustoffe-vogt.de](http://www.baustoffe-vogt.de)
- [info@baustoffe-vogt.de](mailto:info@baustoffe-vogt.de)

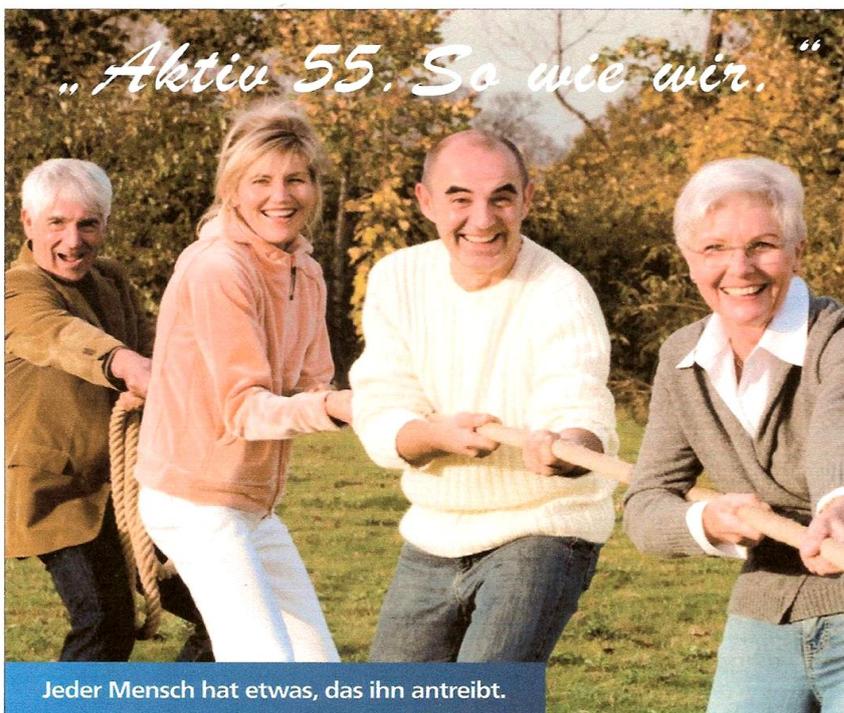
**REINERZIMM**

## Snadgang in Lohne

**Samstag, 27.02.2016 - 13:45 Uhr Abfahrt am Heimathaus Lohne**

Wir bewandern ein Stück des Grenzgebietes Lohne/Klausheide. Unterwegs wird Gelegenheit zum Kaffeetrinken gegeben. Der Abschluss findet dann mit einem Essen im Heimathaus Lohne statt. Die Wietmarscher Heimatfreunde sind in diesem Jahr unsere Gäste. Wir würden uns freuen, wenn viele Lohner an dieser Veranstaltung teilnehmen.

**Anmeldungen bei Georg Borker: Tel. 1275**



„Aktiv 55. So wie wir.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit Gleichgesinnten unterwegs sein. Einen ganz persönlichen Ansprechpartner haben. Das ist der Club "aktiv 55". Sie sind 55 Jahre oder älter? Dann lade ich Sie herzlich ein, Clubmitglied zu werden.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns einfach an ...  
Telefon: (0591) 9135 - 361



Volksbank Lingen eG  
Lookenstraße 18-20  
49808 Lingen

**Volksbank Lingen eG**   
Einfach näher dran

Herausgeber des Lohner Heimatblattes: Heimatverein Lohne e.V.

Webseite: [www.lohner-heimatverein.de](http://www.lohner-heimatverein.de)

Textbeiträge: Walter Vogt, Dr. Bert Eisele, Anni Roling

Gestaltung: Anni Roling

Druck: Paul-Druck GmbH